

Stadt Meerbusch
Der Bürgermeister
FB 4
Az.:63.41

An den Vorsitzenden
des Kulturausschusses
Herrn Franz-Josef Radmacher

Beratungsvorlage

zu TOP⁵ der Sitzung des Kulturausschusses am 24. Mai 2011

Förderpreis 2010 Heimatkreis Lank e. V.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, neben der Anerkennung der Leistungen des Heimatkreises Lank e.V. den Förderpreis für Denkmalpflege 2010 mit 3.000 € zweckgebunden für die wissenschaftliche Erforschung der Vorgängerkirchen von St. Stephanus Lank und die angemessene Darstellung der Kirchengrundrisse in der Örtlichkeit zu vergeben.

Begründung:

Mit dem Förderpreis sollen herausragende lokale Leistungen Anerkennung finden. Für im Jahr 2010 an Denkmälern durchgeführte vorbildliche Maßnahmen schlägt die Verwaltung für bürgerschaftliches Engagement des Heimatkreises Lank e.V. die Anerkennung und Förderung vor.

Als Folge des Tages des Offenen Denkmals 2009 projektierte der Heimatkreis Lank e.V. den archäologischen Nachweis der romanischen Vorgängerkirche von St. Stephanus Lank (errichtet 1841 – 1844) und die Grundrissdarstellung im Gelände.

Nach Klärung der denkmalrechtlichen Voraussetzungen beauftragte der Heimatkreis Lank e.V. ein archäologisches Fachunternehmen mit der Erforschung des Kirchengrundrisses mittels archäologischer Sondagen. Die Grabung dauerte vom 28.09. bis 03.11.2010 und enthielt eine historische Sensation, eine ältere Vorgängerkirche der gesuchten romanischen Kirche, eine in das 8. - 10. Jahrhundert zu datierende Saalkirche. An der romanischen Basilika konnten verschiedene Umbauphasen dokumentiert werden, die bisher nur aus historischen Nachrichten aus dem 17. Jahrhundert anzunehmen waren.

Dem intensiven Bemühen und großem fachlichen Interesse des Heimatkreises Lank e.V. ist auch die Entdeckung zweier Priestergräber in der Mitte des romanischen Chores zu verdanken. Dieser Sachverhalt ist für die Geschichte des Ortes von großer Bedeutung, zumal es Anhalte dafür gibt, eines dieser Gräber als das des früheren Pfarrers Wilhelm Jacobs (1720 – 1798) zu identifizieren.

Die vom Heimatkreis e.V. angestrebte Darstellung der Kirchengrundrisse im Gelände ist die konsequente Folge geschichtsbewussten Handelns. Das bürgerschaftliche Engagement in der Abarbeitung dieses anspruchsvollen Projektes ist beispielhaft und verdient die Anerkennung und den Förderpreis für Denkmalpflege 2010.

Die Zweckbindung des Preises soll der weiteren erfolgreichen Projektarbeit dienen.

Die Verwaltung schlägt vor, neben der Anerkennung der Leistungen dem Heimatkreis e.V. den Förderpreis in Höhe von 3.000 € zu verleihen.

In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Just Gérard', written over a faint, large, light blue outline of a signature.

Dr. Just Gérard
Technischer Beigeordneter